

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 1: **Energierohstoffe**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**SCHWERPUNKTTHEMA: Energierohstoffe**

- 4 **«Wir verbrauchen die Zukunft derjenigen, die nach uns leben wollen»**  
Der Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur verläuft entlang des wärmsten der möglichen Zukunftspfade und wird bei 4 bis 6 Grad plus enden. Das Problem dabei ist: Ab einer bestimmten Grenze wird unsere Anpassungsfähigkeit überschritten. Die Welt wird nicht untergehen, aber wir, die Menschen.
  
- 8 **Interview mit Co-Autor Andreas Missbach, EvB: «Rohstoff – Das gefährlichste Geschäft der Schweiz»**  
Ein Viertel der Rohstoffe weltweit wird über die Schweiz gehandelt. Die Firmen mit Sitz in Zug und Genf profitieren von Steuergeschenken und bauen die Rohstoffe grösstenteils zu haarsträubenden Bedingungen ab. Einen Überblick über den Rohstoffhandel Schweiz gibt das neu erschienene Buch «Rohstoff – Das gefährlichste Geschäft der Schweiz».
  
- 10 **Umdenken! – in Richtung nachhaltige Energieversorgungssicherheit**  
Energieaussenpolitik heisst für den Bundesrat in erster Linie Energieversorgungssicherheit. Der Haken ist, dass der Bundesrat Energieversorgungssicherheit mit «Sicherung von Energieimporten» gleichsetzt. Stattdessen sollte es aber darum gehen, sich von der Abhängigkeit der fossilen Energien zu lösen.
  
- 12 **Grundlagen-Wissen: Endliche Rohstoffe – Seltene Erden**  
Mastschweine wachsen schneller, wenn sie täglich eine geringe Menge «Seltene Erden» zu fressen bekommen. Seltene Erden werden als Druckmittel bei internationalen Konflikten eingesetzt. Und Seltene Erden sind gar nicht so selten – aber extrem schwer in reiner Form zu gewinnen.
  
- 14 **Wie viel Energie braucht eigentlich die Stromproduktion?**  
Es wird selten darüber gesprochen, wie viel Energie die Stromproduktion braucht. Der Primärenergiefaktor gibt darüber Auskunft. Klar ist: Erneuerbare Energien sind in der Produktion effizienter als Atom- oder Gaskraftwerke. Ein triftiger Grund mehr, mit dem Atomausstieg die Stromversorgung auf erneuerbar zu trimmen.
  
- 16 **Neuerscheinung: Susan Boos, Fukushima lässt grüssen**  
Susan Boos reiste nach der Atomkatastrophe zweimal nach Japan. Ihr neues Buch «Fukushima lässt grüssen» schlägt den Bogen bis in die Schweiz. Ein Gespräch über den Besuch in der Sperrzone, die Ohnmacht der Behörden und der Versuch der Menschen, sich mit dem Udenkbaren zu arrangieren.
  
- 18 **Atom Müll-Endlager: Das Auswahlverfahren läuft völlig verkehrt**  
Bis Ende 2012 werden 21 Gemeinden mit möglichen Oberflächenanlagen für ein potenzielles Atom Müll-Lager beschäftigt. Dies, obwohl fundamentale Fragen noch immer ungeklärt sind: Von technischen Aspekten der Tiefenlagerung bis zum Standort im Untergrund. Hier läuft etwas verkehrt.

**20 • News • Aktuelles • Kurzschlüsse •**

- 22 **Atomkraft nach Fukushima – Vom leisen Abgesang zum Absturz**  
Die Dreifachkatastrophe Erdbeben–Tsunami–Atomkrise hat Japan in hohem Grad traumatisiert. Die Schäden sind immens. Die Regierung unter Premier Noda scheint fest entschlossen, möglichst bald möglichst zahlreiche Reaktoren wieder ans Netz zu bringen. Die Bevölkerung ist allerdings fest entschlossen, gegen jede Wiederinbetriebnahme zu kämpfen.

Impressum

**ENERGIE & UMWELT** Nr. 1, März 2012

Herausgeberin:  
Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67,  
8005 Zürich, Telefon 044 275 21 21, Fax 044 275 21 20  
info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch  
Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum,  
Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat:  
Jürg Buri, Rafael Brand, Dieter Kuhn, Felix Nipkow,  
Bernhard Piller, Linda Rosenkranz, Sabine von Stockar


Re-Design: fischerdesign, Würenlingen  
Korrektur: Vreny Gassmann, Altdorf

Druck: ropress, Zürich,  
Auflage: 10000, erscheint 4x jährlich  
Klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und  
unter Quellenangabe und Zusendung eines Beleg-  
exemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):  
Fr. 30.– Inland-Abo  
Fr. 40.– Ausland-Abo  
Fr. 50.– Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abonnement)  
Fr. 400.– Kollektivmitglieder  
Fr. 100.– Paare / Familien  
Fr. 75.– Verdienende  
Fr. 30.– Nichtverdienende

 **MIX**  
Papier aus verantwortungsvollen Quellen  
FSC® C010121